

Niederschrift Nr. 3/2014

über die Sitzung des Geschäftsausschusses der Gemeindevertretung Wankendorf am 15. September 2014 in „Schlüters Gasthof“ in Wankendorf.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.05 Uhr

Aufgrund der Einladung des Vorsitzenden, Herrn Günter Voß, vom 4. September 2014 sind zu dieser Sitzung erschienen:

Geschäftsausschuss: Vorsitzender Günter Voß
sowie die Gemeindevertreter/innen
Sabine Friedel
Klaus Gerstandt
Marion Gurlit
Björn Loose
Uwe Hansen
Jürgen Kleinfeldt
Falk Salisch
Alexander Voß

Gemeindevertretung: Bürgermeisterin Silke Roßmann
Oliver Grothkopp
Michael Haagen
Johannes Meins

Amt Bokhorst-Wankendorf: Ralf Bretthauer

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlüsse zur Tagesordnung
3. Protokoll Nr. 2/2014 vom 23.06.2014
4. Mitteilungen
5. Anfragen
6. Einwohnerfragezeit
7. Sachstand Breitbandausbau „Schnelleres Internet“
8. Öffentlich-rechtlicher Sicherstellungsvertrag Kindertagesstätten
9. Kommunaler Beschluss zur neuen Strategie der Aktivregion
10. Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
11. Verkehrssituation Dorfstraße / Schulweg
12. Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
13. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014
14. Aufnahme eines KfW-Darlehens für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung
15. Rückzahlung der Restschuld für das KfW-Darlehen Wasserversorgung
16. Konzept Wasserwerk Wankendorf
17. Gebührenrechtlicher Jahresabschluss Wasser 2013
18. Gebührenbedarfsrechnung Wasser 2015 bis 2017
19. Gebührenrechtlicher Jahresabschluss 2012 und 2013 Trauerhalle

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden bei entsprechender Beschlussfassung voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

20. Anfragen und Mitteilungen
21. Vergabeangelegenheiten
 - a) Dorffest 2015
 - b) Gestattungsvertrag bzw. Grundvereinbarung „schnelleres Internet“

- 22. Grundstücksangelegenheiten
 - a) Regenrückhaltebecken an der Ballsporthalle
 - b) Sportplatzsituation
- 23. Wasserliefervertrag

Zu Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Voß eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

Beschlüsse zur Tagesordnung

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht vorgetragen. Der Geschäftsausschuss beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 20 bis 23 im nichtöffentlichen Teil zu beraten.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Protokoll Nr. 2/2014 vom 23.06.2014

Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht vorgetragen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

Mitteilungen

4.1 Seniorenfahrt

Frau Roßmann teilt mit, dass am 22.09.2014 die Seniorenfahrt der Gemeinde stattfindet. Es liegen insgesamt 130 Anmeldungen vor.

4.2 Marktplatz

Herr Kleinfeldt berichtet, dass bei der Veranstaltung „Kartoffelfeuer“ der CDU nach starken Regenfällen der Marktplatz unter Wasser stand. Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, wie der Abfluss der Wassermengen ermöglicht werden kann. Im Weiteren ist die Strom- und Wasserversorgung örtlich zusammen zu legen. Kostenschätzungen sind hierfür vorzulegen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Anfragen

Herr Hansen trägt vor, dass sich die Gemeindevertretung mit dem Thema Fracking beschäftigen sollte. Ein Herr Knof könnte hierzu einen Vortrag in der Vertretung halten.

Herr Kleinfeldt berichtet, dass im Kreistag bereits eine Resolution für das Kreisgebiet gegen Fracking beschlossen wurde.

Herr Voß weist darauf hin, dass Herr Hansen einen entsprechenden Antrag an die Bürgermeisterin stellen möge, damit das Thema in der Gemeindevertretung behandelt werden kann.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit

Es wird angefragt, ob in der Dorfstraße / Schulweg eine Verkehrsberuhigung, z. B. durch Aufpflasterung geplant ist. Da die Verkehrssituation in der Dorfstraße / Schulweg in der heutigen Sitzung beraten wird, bleibt die weitere Vorgehensweise hierzu in der Sache abzuwarten.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Sachstand Breitbandausbau „Schnelleres Internet“

Herr Voß informiert, dass sich die Firma unserOrtsnetz GmbH auf der Einwohnerversammlung am 09.09.2014 vorgestellt hat. Um eine Akzeptanz bei den Grundstückseigentümern für die nötige Anschlussquote von 40% im Ortskern Wankendorf zu erreichen, ist eine Anzahl von ca. 40 Multiplikatoren erforderlich. Bisher haben sich laut Frau Roßmann 20 Interessierte bereit erklärt in einer Interessengemeinschaft mitzuarbeiten. In einem gemeinsamen Gespräch mit der Firma unserOrtsnetz GmbH sind die nächsten Schritte in der Sache zu planen. Ein Termin für eine Multiplikatorenschulung wird noch festgelegt.

Herr Kleinfeldt spricht an, dass bisher in der Gemeinde Wankendorf eine Plakatierung laut Gemeindevertreterbeschluss nicht gestattet ist und er ist der Auffassung, dass hier eine Ausnahme durch die Vertretung beschlossen werden sollte.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung

Öffentlich-rechtlicher Sicherstellungsvertrag Kindertagesstätten

Der Geschäftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die erste Änderung des Sicherstellungsvertrages wie im vorliegenden Entwurf anzunehmen.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung

Kommunaler Beschluss zur neuen Strategie der Aktivregion

Der Geschäftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, Teil der Gebietskulisse der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e. V. im Rahmen der ELER Förderperiode 2014 bis 2023 zu werden. Es wird beschlossen, die vorliegende erarbeitete integrierte Entwicklungsstrategie soll aktiv umgesetzt werden. Zur Umsetzung der Strategie ist die Bereitstellung von öffentlichen Ko-Finanzierungsmitteln für die Jahre 2015 bis 2023 für das Betreiben der lokalen Aktionsgruppe und zur Sicherung von Projekten im öffentlichen Interesse in privater Trägerschaft, entsprechend der Festlegung in der Strategie, erforderlich.

An dieser Mittelbereitstellung beteiligt sich die Gemeinde Wankendorf nach vorliegendem Verteilerschlüssel.

1. Kommunalen Zuschuss Regionalmanagement, maximal jährlich 1.444,00 €
2. Kommunalen Zuschuss private Projekte, maximal 466,00 €

Diese Zusage steht unter dem Vorbehalt des jeweiligen Haushaltsbeschlusses der Gemeinde Wankendorf.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung

Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG

Der Geschäftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung mit acht Ja-Stimmen und einer Enthaltung, einen Aktienwerb von der Schleswig-Holstein Netz AG nicht vorzunehmen.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung

Verkehrssituation Dorfstraße / Schulweg

Der Geschäftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung mit acht Ja-Stimmen und einer Enthaltung, dass nunmehr rechtsseitig für ca. 50 m ein absolutes Halteverbot aufgestellt wird und gegenüber das „absolute“ durch ein „eingeschränktes“ Halteverbot ausgetauscht wird. Dadurch sollen mögliche Beeinträchtigungen für die Verkehrsteilnehmer, insbesondere der Schulkinder, vermieden und geahndet werden können.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung

Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben

Der Geschäftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung mit acht Ja-Stimmen und einer Enthaltung, die geleisteten weiteren über- und außerplanmäßiger Ausgaben mit einem Gesamtvolumen von 29.014,83 € zur Kenntnis zu nehmen. Sie sind gemäß § 82 Abs. 1 der Gemeindeordnung zu genehmigen, da sie unabweisbar waren und die Deckung gewährleistet ist.

Einzelne Fragen sind noch zu klären sowie eine korrigierte Liste zur nächsten GV-Sitzung vorzulegen.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung

I. Nachtragshaushaltssatzung 2014

Der Geschäftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Nachtragshaushaltssatzung wird in der vorliegenden Form und Fassung beschlossen.
2. Das Volumen des Verwaltungshaushaltes beträgt neu: 3.355.200,00 €

- | | |
|---|--------------|
| 3. Das Volumen des Vermögenshaushaltes beträgt neu: | 590.400,00 € |
| Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen beträgt neu: | 120.000,00 € |
| 4. Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt unverändert | 0,00 € |
| 5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt | 0,00 € |

Die Realsteuerhebesätze bleiben unverändert bei Grundsteuer A 250 %
Grundsteuer B 250 %
Gewerbesteuer 290 %

Zu Punkt 14 der Tagesordnung

Aufnahme eines KfW-Darlehens für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung

Der Geschäftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung die Aufnahme eines zinsgünstige Darlehens bei der KfW-Bank in Höhe von 120.000,00 € zu beschließen.

Darlehensbedingungen:
Darlehenslaufzeit 10 Jahre
Tilgungsfreie Jahre 0 Jahre
Zinsbindung 10 Jahre
Auszahlung 100 %

Der Zinssatz wird am Tag des Abrufs der Darlehensmittel verbindlich festgelegt.

Zu Punkt 15 der Tagesordnung

Rückzahlung der Restschuld für das KfW-Darlehen Wasserversorgung

Der Geschäftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, nach Ablauf der Zinsbindungsfrist die Restschuld des Darlehens in Höhe von 104.791,00 € in voller Höhe zurück zu zahlen.

Zu Punkt 16 der Tagesordnung

Konzept Wasserwerk Wankendorf

Der Geschäftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, dass die Verwaltung mit einem entsprechenden Fachbüro Kontakt aufnehmen und entsprechende Gespräche für einen Maßnahmenplan für das Wasserwerk führen kann. Für einen Wartungsdurchgang sind Angebote einzuholen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt bei Einhaltung der Kostenschätzung einen Auftrag bis zu 2.000,00 € netto auszulösen.

Zu Punkt 17 der Tagesordnung

Gebührenrechtlicher Jahresabschluss Wasser 2013

Der Geschäftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

1. *Das gebührenrechtliche Abrechnungsergebnis wird zur Kenntnis genommen.*
2. *Der fortgeschriebene Gebührenfehlbetrag in Höhe von 38.885,84 € ist auf das Jahr 2014 vorzutragen.*
3. *Für die positive Verzinsung des Anlagekapitals wird der Zinssatz für 2013 auf 0,1 % festgesetzt.*
4. *Ab 2015 wird von der Gemeinde Stolpe ein erhöhtes Entgelt gezahlt.*
5. *Die Wassergebühren sind für den Zeitraum ab 2015 neu zu kalkulieren.*

Zu Punkt 18 der Tagesordnung

Gebührenbedarfsberechnung Wasser 2015 bis 2017

Der Geschäftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

1. *Die Gebührenbedarfsberechnung für die Jahre 2015 bis 2017 wird beschlossen.*
2. *Für die positive Verzinsung des Anlagekapitals wird der Zinssatz auf 0,1 % festgesetzt.*
3. *Der Gebührensatz wird ab 01.01.2015 auf 1,18 € festgesetzt.*
4. *Die beigefügte 3. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung wird als Satzung beschlossen.*

Zu Punkt 19 der Tagesordnung

Gebührenrechtlicher Jahresabschluss 2012 und 2013 Trauerhalle

Der Geschäftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

1. *Die gebührenrechtlichen Abrechnungsergebnisse 2012 und 2013 werden zur Kenntnis genommen.*
2. *Von einer Anpassung der Benutzungsgebühren wird abgesehen.*
3. *Der Zinssatz für die Verzinsung des Anlagekapitals wird wie folgt festgesetzt:
2012 - 0,8 €, 2013 - 0,5 % ab 2014 0,1 %. Die Korrekturen sind in 2014 zu buchen.*

Die Sitzung wird von 20.30 Uhr bis 20.40 Uhr unterbrochen und im nichtöffentlichen Sitzungsteil mit folgenden Tagesordnungspunkten fortgesetzt:

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

Zu Punkt 20 der Tagesordnung

Anfragen und Mitteilungen

Zu Punkt 21 der Tagesordnung

Vergabeangelegenheiten

a) Dorffest 2015

b) Gestattungsvertrag bzw. Grundvereinbarung schnelleres Internet

Zu Punkt 22 der Tagesordnung

Grundstücksangelegenheiten

- a) Regenrückhaltebecken an der Ballsporthalle
- b) Sportplatzsituation

Zu Punkt 23 der Tagesordnung

Wasserlieferungsvertrag

Herr Voß schließt die Sitzung um 22.05 Uhr.

(Günter Voß)

(Ralf Bretthauer)